

Landkreis Ludwigslust-Parchim | PF160220 | 19092 Schwerin

ABO Wind AG
 Herrn Andreas Ritter
 Kurt-Dunkelmann-Straße 2
 18057 Rostock

Per Mail

Der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim

Organisationseinheit
 FD 38 Brand- und Katastrophenschutz

Ansprechpartner
 Herr Ringel

Telefon 03871 722-3814 **Fax** 03871 722-77-3814

E-Mail paul.ringel@kreis-lup.de

| Aktenzeichen | Dienstgebäude | Zimmer | Datum |
|--------------|---------------|--------|------------|
| 62-2023 | Ludwigslust | A 331 | 13.07.2023 |

Ihr Auskunftersuchen zur Kampfmittelbelastung vom 04.07.2023

Sehr geehrter Herr Ritter,

bezugnehmend auf Ihre Anfrage teile ich Ihnen folgendes mit:

Aus den mir vorliegenden Daten des Kampfmittelkatasters des Landes M-V in der Gemarkung:

| | | | |
|-------------------|---------------------|---|---|
| Gemarkung | Kastorf | Flurstücknummer | 107; 108; 109; 110; 111; 112; 117; 118; 119; 120/2; 121/1; 122; 173/2; 175; 177; 180; 195/1; 196/2 |
| Gemeinde | Milow (13076097) | Fläche | - |
| Flurnummer | 1 | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

| | | | |
|-------------------|------------------------|---|---|
| Gemarkung | Neuhof bei Gorlosen | Flurstücknummer | 160/6; 161/4; 162; 163; 164; 166/1; 167; 168; 169; 170; 171 |
| Gemeinde | Gorlosen (13076049) | Fläche | - |
| Flurnummer | 1 | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

| | | | |
|-------------------|---------------------|---|---|
| Gemarkung | Deibow | Flurstücknummer | 35; 42 |
| Gemeinde | Milow (13076097) | Fläche | - |
| Flurnummer | 1 | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

SITZ PARCHIM | Puttitzer Straße 25 | 19370 Parchim | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777 | www.kreis-lup.de

DIENSTGEBÄUDE LUDWIGSLUST | Garnisonsstraße 1 | Ludwigslust | Telefon: 03871 722-0 | Fax: 03871 722-77-7777

RECHNUNGSADRESSE | Rechnungsstelle Landkreis Ludwigslust-Parchim | Fachdienst ... | Postfach 160220 | 19092 Schwerin | E-Mail: rechnung@kreis-lup.de

BANKVERBINDUNG | Sparkasse Mecklenburg-Schwerin | IBAN: DE28 1405 2000 1510 0000 18 | BIC: NOLADE21LWL

ÖFFNUNGSZEITEN | Nach Terminvereinbarung mit Ihrem Ansprechpartner und Mo + Fr 08.00 – 13.00 Uhr | Di + Do 08.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr | Mi geschlossen

Ausnahme: Bürgerbüro Parchim, Hagenow, Ludwigslust, Fahrerlaubnis- und Kfz-Zulassungsbehörde (Standort Schwerin) – Mi 08.00 – 13.00 Uhr geöffnet

IHRE BEHÖRDENUMMER 115 | Mo - Fr 8 - 18 Uhr | Behördennummer 115 ist von außerhalb auch mit Vorwahl (03871) wählbar

| | | | | |
|-------------------|---------------------|--|---|---|
| Gemarkung | Deibow | | Flurstücknummer | 100; 104 |
| Gemeinde | Milow (13076097) | | Fläche | - |
| Flurnummer | 2 | | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

| | | | | |
|-------------------|---------------------|--|---|---|
| Gemarkung | Deibow | | Flurstücknummer | 45 |
| Gemeinde | Milow (13076097) | | Fläche | - |
| Flurnummer | 3 | | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

| | | | | |
|-------------------|---------------------|--|---|---|
| Gemarkung | Kastorf | | Flurstücknummer | 103; 151; 156; 192; 193 |
| Gemeinde | Milow (13076097) | | Fläche | - |
| Flurnummer | 1 | | Art der Kampfmittelbelastung | Kat. 1 – Kampfmittelverdacht nicht bestätigt - Dokumentation |

sind für die zuvor aufgezählten Flächen der **Kategorie 1 derzeit keine Anhaltspunkte auf latente Kampfmittelgefahren** zu entnehmen. Für dieses Gebiet bestehen aus Sicht des Munitionsbergungsdienstes M-V (MBD M-V) keine weiteren Erkundungs- und Handlungserfordernisse.

Gegen die Ausführung der Bauarbeiten in dem aufgeführten Gebiet der Kategorie 1 bestehen keine Bedenken.

Nach bisherigen Erfahrungen ist es nicht auszuschließen, dass auch in für den Munitionsbergungsdienst als nicht kampfmittelbelastet bekannten Bereichen Einzelfunde auftreten können. Aus diesem Grunde sind Tiefbauarbeiten mit entsprechender Vorsicht durchzuführen.

Sollte bei Arbeiten kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Munition aufgefunden werden, sind aus Sicherheitsgründen die Arbeiten an der Fundstelle und in der unmittelbaren Umgebung sofort einzustellen.

Besonderheit: Arbeiten in Bereichen von Medienleitungen

Erfolgen Arbeiten in Tiefanlagen von bereits bestehenden Medienträgern oder innerhalb vorhandener Trassen (z.B. Straßen, Wege, Plätze), die nach 1945 entstanden sind oder nach 1945 grundhaft ausgebaut und saniert wurden, geht der Munitionsbergungsdienst davon aus, dass bei den hier durchzuführenden Tätigkeiten nicht auf Kampfmittel getroffen wird. Es besteht in diesen Fällen aus Sicht des Munitionsbergungsdienstes **kein** Auskunfts- und Handlungsbedarf. Wenn nach eigener Prüfung die oben genannten Voraussetzungen erfüllt sind, kann mit den Arbeiten begonnen werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Gez.
Ringel
SB Brandschutz